

Informationsbroschüre
Entlastende Versorgungsassistentin
Entlastender Versorgungsassistent

EVA

September 2025

Berufsbegleitende Fortbildung für
Medizinische Fachangestellte

Nach dem Fortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte und
Arzthelfer/innen „Nicht-ärztliche Praxisassistentin“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

medizinische Fachangestellte, die sich zur EVA fortbilden lassen, gelten als qualifizierte Arztunterstützung, die Patienten und Angehörige in einem vertrauensvollen Behandlungsprozess begleiten und somit den Arzt oder die Ärztin in einer Vielzahl von Aufgabenbereichen **entlasten**. Speziell im Bereich der Hausbesuche werden den Medizinischen Fachangestellten, die notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die sie befähigen, Routine-Hausbesuche selbstständig durchzuführen.

Um eine zeit- und ortsnahe Möglichkeit zu bieten, Ihre Medizinischen Fachangestellten zur EVA ausbilden zu lassen, wurde in Kooperation mit der Kreisstelle Oberberg, der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und dem Gesundheitsamt Gummersbach, 2015 erstmals die Fortbildungsreihe im Oberbergischen Kreis durchgeführt.

Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz der vergangenen Jahre, die uns dazu veranlasst, dieses Weiterbildungsprogramm auch weiterhin für Medizinische Fachangestellte anzubieten. Derzeit planen wir den Start der nächsten Fortbildungsreihe.

Ziel der Fortbildung ist es, die Kompetenzen zur Übernahme von delegierbaren Leistungen in der ambulanten Praxis zu vermitteln. - **Ihre Mitarbeiter sind Ihr Kapital** -. Unserer Ansicht nach ist dieses Weiterbildungsprogramm als sinnvolle Investition für Ihre Praxis zu sehen.

Wir würden uns daher freuen, Ihre Mitarbeiter als Teilnehmer/in begrüßen zu dürfen!

Dr. med. Thomas Heuel
Facharzt für Innere Medizin, Notfallmedizin
Ärztlicher Leiter EVA Fortbildung

Alexander Keil
Geschäftsführer
MED LaborUnion GmbH

Die Fortbildung

Die Schulung besteht aus theoretischen Pflicht- und Wahlteilen, die in verschiedene Module gegliedert sind. Der praktische Teil der Fortbildung wird durch ärztlich begleitete sowie selbstständige Hausbesuche dokumentiert.

Die Gesamtdauer der vorgeschriebenen Stunden richtet sich nach der Berufserfahrung der einzelnen Teilnehmer/-innen:

Berufserfahrung	Geforderter Stundenumfang
<5 Jahre	221 Unterrichtsstunden 50 Stunden Hausbesuche
>5 Jahre, aber <10 Jahre	190 Unterrichtsstunden 30 Stunden Hausbesuche
>10 Jahre	170 Unterrichtsstunden 20 Stunden Hausbesuche

Zulassungsvoraussetzungen

Qualifizierter Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder dem Krankenpflegegesetz sowie zusätzlich mindestens drei Jahre Berufstätigkeit in der hausärztlichen oder fachärztlichen Praxis.

Voraussetzungen zur Abrechenbarkeit der EBM-Leistungen

Die EVA soll vor allem in hausärztlichen Praxen zum Einsatz kommen, die viele Patienten betreuen. Sie muss deshalb für mindestens 20 Wochenstunden beschäftigt sein. Weitere Voraussetzungen für die Abrechnungsgenehmigung der KV ist u. a. eine Fallzahl von durchschnittlich mindestens 700 für die erste Vollzeitzulassung eines Arztes und 521 für jede weitere Vollzeitzulassung eines Arztes in den letzten vier abgerechneten Quartalen. Die Genehmigung wird zunächst für zwei Jahre erteilt.

Inhalte

Pflichtmodule *

Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns (€ 307,00)

Gesamt 15 Std

- Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Demographische Entwicklung in Deutschland
- Hausbesuche und Versorgungsmanagement
- Verfahrensabläufe und Instrumente im professionellen Handeln

Medizinische Kompetenz

Gesamt 109 Std

- Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis (€ 398,00)
- Geriatrische Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter (€ 398,00)
- Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten (€ 170,00)
- Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination (€ 170,00)
- Arzneimittelversorgung (€ 159,00)
- Wundpflege und Wundversorgung (€ 199,00)
- Koordination und Organisation/ Case Management (€ 478,00)
- Telemedizinische Grundlagen (€ 199,00)

Kommunikation und Dokumentation (€ 526,00)

Gesamt 26 Std

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Wahrnehmung und Motivation
- Medizinische Dokumentation

Notfallmanagement/ Erweiterte Notfallkompetenz (€ 398,00)

Gesamt 20 Std

- Notfallmanagement
- Notfallsituationen
- Betreuung risikorelevanter und vulnerabler Patientengruppen

* Bei Entrichtung der Kosten in Form einer Gesamtrechnung für die Pflichtmodule vor Schulungsbeginn, werden 10% Nachlass auf die Summe gewährt.

Wahlmodule (für MFA mit <10 Jahren Berufserfahrung)	
▪ Psychosomatische und psychosoziale Versorgung (€ 345,00)	Gesamt 15 Std
▪ Grundlagen der Ernährung (€ 370,00)	Gesamt 16 Std
▪ Grundlagen der Vorsorge- & Früherkennungsmaßnahmen (€ 445,00)	Gesamt 20 Std

Prüfung

Die medizinischen Module enden jeweils mit schriftlicher Abschlussprüfung.

Der praktische Teil wird anhand von Protokollen nachgewiesen, die von dem Praxisinhaber bescheinigt werden.

Gebühren und Termine

Kosten

Die Gesamtkosten der Fortbildung richten sich individuell nach Berufserfahrung und geforderten Stundenumfang und betragen demnach zwischen € 3.400,00 und € 4.560,00 zzgl. 19% MwSt. (Nachlass nicht berücksichtigt).

Für die Fortbildung kann der Bildungsscheck des Landes NRW beantragt werden, der bei Weiterbildung bis zu € 500,00 der Kurskosten übernimmt.

Nähere Informationen dazu:

http://www.arbeit.nrw.de/arbeit/beschaeftigung_foerdern/bildungsscheck/index.php

Der Bildungsscheck des Landes NRW wird akzeptiert, muss aber **zwingend vor Anmeldung** beantragt und bei Anmeldung vorgelegt werden.

Vergütung

Nach erfolgreich absolvierter Fortbildung und Ausstellung des Zertifikates kann der Arzt die Abrechnungsgenehmigung der entsprechenden EBM-Positionen (GOP 03060 bis 03065) bei der zuständigen KV beantragen.

Termine

Alle Einheiten werden voraussichtlich als Präsenzveranstaltungen außerhalb der nordrheinwestfälischen Ferienzeiten angeboten und beginnen voraussichtlich im Winter 2025.

Die genaue Terminplanung folgt.

Anmeldung

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

MED LaborUnion GmbH

AKADEMIE

Albert-Einstein-Straße 13

51580 Reichshof

Telefon: 0 22 65 – 99 29 61

Fax: 0 22 65 – 99 29 59

fortbildung@laborunion.de